

20/138-139

Karl IV. von Lothringen]." Aire werde sich am 15. November¹ übergeben müssen, alsdann würden sie, [d.h. u.a. die Kompagnie Zurlauben], nach Paris [in Garnison] verlegt werden.

1) *Richtig sollte es Dezember heissen*

Original, in franz. Sprache, mit Siegeln
AH 20, 225

139

1643 August 8., Perpignan

A

BRIEF VON [HEINRICH I.] ZURLAUBEN AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN,
ZUG

Eben erhalte er das Schreiben, welches er ihm von Baden aus habe zugehen lassen. Da er noch keine Gelegenheit gehabt habe, seinen Sohn [Heinrich II. Zurlauben] zu sprechen, werde er später auf dessen Inhalt eingehen. Immerhin möchte er jetzt schon festhalten, dass er nichts dagegen einzuwenden habe, wenn er diesen nach Hause zurückbeordern und - werde er ihm doch kaum mehr Meister - dessen Erziehung selber an die Hand nehmen wolle. Die Entscheidung liege also ganz bei ihm. Wolle er jedoch, dass sein Sohn heimkehre, so müsse er auch die erforderlichen Mittel zur Verfügung stellen. Auch erwarte er Bericht, was [auf der Tagsatzung] in Baden für Beschlüsse gefasst worden seien. Die Gazetten seien ihm nämlich zu wenig ausführlich.

"... *umb die heim reyss des Sohnes den 25. August 1643*"

Original, in franz. Sprache, mit Siegeln - Glosse von Beat II. Zurlauben
AH 20, 226